



ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

Herzlich Willkommen
zur Info-Veranstaltung für
Feuerwehren mit Atemschutz
am 22. April 2024
im „Das Barbinger“
in Barbing



ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

Ausarbeitung:

Kreisbrandmeister Atemschutz / Gefahrgut

Landkreis Regensburg

Stadlbauer Rainer

Quellen:

Staatlichen Feuerweherschulen Bayerns

Ausbilderkongress Atemschutz 2024

Lernbar

Ausbilderkongress Atemschutz 2024

KUVB

LFV Bayern

BFV Oberpfalz

KFV Regensburg

Berufsfeuerwehr Regensburg

Freiw. Feuerwehr Neumarkt /Opf.



ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

1. Begrüßung



ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

- 1. Begrüßung**
- 2. Rückblick / Vorschau**
- 3. Neuigkeiten der KUVB**
- 4. Persönliche Schutzausrüstung und Zusatzausrüstung**
- 5. „Messgeräte und Messtechnik“**
- 6. Neues zum Thema „Ausbildung“**
- 7. Wünsche, Anregungen, Fragen**



ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

2.

Rückblick / Vorschau



ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

Letzte Informationsveranstaltung:

25. Januar 2023



ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

Atemschutzlehrgänge:

2023: **5 Lehrgänge mit 120 Plätze angeboten**
 117 Teilnehmer abgeschlossen



ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

Lehrgänge „Gefahrgut und Träger CSA“:

2023: **nicht angeboten**



ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

Fortbildung „Träger CSA“:

2023: **wegen geringer Teilnehmerzahl abgesagt**



ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

Brandübungscontainer des LFV Bayern:

2023: **vom LFV nicht berücksichtigt**



ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

Fire-Flash-Box des BFV Oberpfalz (2023):

**16 Übungsdurchgänge
je 8 Teilnehmer**

128 Teilnehmer





ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

Schulung für Bediener des mobile Firetrainer:

2023: **nicht angeboten**



ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

Fortbildung „Messgeräte“:

2023: **4 Termine angeboten (1 abgesagt)**
 51 Teilnehmer (KBI WEST, OST, NORD)
 KBI SÜD mangels Teilnehmer abgesagt



ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

Atemschutzleistungsbewerb (B/S) des BFV:

2023: Termin: 31.03-01.04.2023 in Nabburg

26 Trupps teilgenommen (152 Trupps)

Atemschutzleistungsbewerb (G) des BFV:

2023: Termin: 21.10.2023 in Amberg

6 Trupps teilgenommen (21 Trupps)



ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

Vorschau für 2024:



- **4 Lehrgänge für Atemschutzgeräteträger**
 - 27.01. – 06.02.2024 (KBI SÜD)
 - 02.03. – 12.03.2024 (KBI OST)
 - 27.04. – 07.05.2024 (KBI NORD)
 - 06.07. – 16.07.2024 (KBI WEST)
- **5. Lehrgang bei Bedarf**



ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

2024:



- **Gefahrgut TEIL 1 und Träger CSA**
 - 15.02. - 04.04 2024 in Regenstauf



ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

2024:



- **Brandübungscontainer des LFV Bayern (April 2024)**

64 Plätze möglich

64 Teilnehmer



ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

Schulung für Bediener des mobile Firetrainer

2024: 8 Teilnehmer



ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

Atemschutzleistungsbewerb (B/S)des BFV:

2024: Termin: 20.04.-21.04.2024 in Mitterteich

35 Trupps teilgenommen (190 Trupps)



ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

Atemschutzleistungsbewerb (gold) am 26. Oktober 2024 in Amberg

Voraussetzungen:

- **Eignungsbeurteilung (Eignungsuntersuchung, G 26.3)**
- **Teilnahme am Atemschutzbewerb SILBER (2 Jahre)**
- **Teilnahme an einer HLW-Unterweisung oder höher**
- **Bay. Leistungsabzeichen Löschgruppe in Gold**
- **Sportlicher Nachweis**



ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

Gefahrgutübungszug der DB AG:

2024: **Termin im November 2024**



ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

Aktuelles:

Cannabis im Feuerwehrdienst:

Die Bestimmungen des Arbeitsschutzes, die Feuerwehrdienstvorschriften sowie die Unfallverhütungsvorschriften regeln den Umgang mit berauschenden Mitteln allgemein und unabhängig von der Frage einer (Teil-)Legalisierung.

Auch nach Rücksprache mit der KUVB sind Alkohol und Cannabis im Rahmen des Feuerwehrdienstes gleich zu behandeln:

In beiden Fällen muss ein Konsum, der zu Gefährdungen im Rahmen des Feuerwehrdienstes führen kann, ausgeschlossen sein.



ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

3.

Neuerungen der KUVB



Eignungsbeurteilung Atemschutzgeräteträger:

- Medizinische Eignungsbeurteilungen dienen der Beantwortung der Frage, ob die vorhandenen physischen und psychischen Fähigkeiten der Einsatzkräfte aus ärztlicher Sicht erwarten lassen, dass die zu erledigenden Tätigkeiten von ihnen ohne Eigen- oder Fremdgefährdung ausgeübt werden können.
- Eignungsuntersuchungen als Teil der Eignungsbeurteilung setzen einen **Anlass** und eine **Rechtsgrundlage** voraus. Der Unternehmer bzw. die Leitung der Feuerwehr darf von einem Feuerwehrangehörigen eine gesundheitliche Untersuchung nur verlangen, soweit diese in einer Rechtsvorschrift angeordnet ist.
- Anlasslose Eignungsuntersuchungen dürfen grundsätzlich nicht vereinbart werden.
- Die Rechtsgrundlage einer regelmäßigen Veranlassung von Eignungsbeurteilungen ergibt sich in freiwilligen Feuerwehren für das Tragen von Atemschutzgeräten basierend auf § 6 (3) DGUV Vorschrift 49 „Feuerwehren“.



ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

Eignungsbeurteilung Atemschutzgeräteträger:

DGUV Vorschrift 49 „Feuerwehren“

§ 6 (3) Persönliche Anforderungen und Eignung

Für Tätigkeiten unter Atemschutz, muss sich der Unternehmer die Eignung durch Eignungsuntersuchungen vor Aufnahme der Tätigkeit und in regelmäßigen Abständen ärztlich bescheinigen lassen.



Eignungsbeurteilung Atemschutzgeräteträger:

DGUV Vorschrift 49 „Feuerwehren“

§ 6 Persönliche Anforderungen und Eignung

(5) Eignungsuntersuchungen sind von hierfür **geeigneten Ärzten** durchführen zu lassen. [...] Der **anerkannte Stand der medizinischen Erkenntnisse** ist zu beachten.

- Der Unternehmer trägt die Verantwortung für die Auswahl eines geeigneten Arztes für die Eignungsuntersuchung.
- Nach der Rechtsprechung kann der Unternehmer für die Durchführung von Eignungsuntersuchungen grundsätzlich einen Arzt seines Vertrauens bestimmen.
- Dementsprechend besteht bei Eignungsuntersuchungen keine freie Arztwahl für Feuerwehrdienstleistende, wie diese z. B. bei Heilbehandlungen gegeben ist.



ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

Eignungsbeurteilung Atemschutzgeräteträger:

Anhang 1

Musterschreiben zu § 6 Absatz 5 für die Eignungsuntersuchung von Atemschutzgeräteträgerinnen bzw. Atemschutzgeräteträgern

- Briefkopf der Trägerin oder des Trägers der Feuerwehr -

Eignungsuntersuchungen der Atemschutzgeräteträgerinnen und Atemschutzgeräteträger der freiwilligen Feuerwehr

Sehr geehrte(r) Frau/Herr ,

nach § 6 Absatz 1 Unfallverhütungsvorschrift „Feuerwehren“ (DGUV Vorschrift 49) dürfen für den Feuerwehrdienst nur körperlich und geistig geeignete Feuerwehrangehörige eingesetzt werden. Besondere Anforderungen an die körperliche Eignung werden insbesondere an Feuerwehrangehörige gestellt, die als Atemschutzgeräteträgerin oder Atemschutzgeräteträger Dienst tun. Nach § 6 Absatz 3 ist die körperliche Eignung der Atemschutzgeräteträgerin oder des Atemschutzgeräteträgers nach dem allgemein anerkannten Stand der Medizin (z. B. „DGUV Grundsätze für arbeitsmedizinische Untersuchungen“ (z. Z. Grundsatz G 26 „Atemschutzgeräte“) oder feuerwehrspezifisches Regelwerk) regelmäßig nachzuweisen.

Eignungsuntersuchungen der Atemschutzgeräteträgerinnen bzw. der Atemschutzgeräteträger der freiwilligen Feuerwehr

Auskunft der Ärztin bzw. des Arztes

	JA	NEIN
Ich bin mit den Aufgaben der Atemschutzgeräteträgerinnen bzw. der Atemschutzgeräteträger vertraut und kenne die besonderen physischen und psychischen Belastungen/Anforderungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich versichere, dass ich die Eignungsuntersuchung nach dem DGUV Grundsatz für arbeitsmedizinische Untersuchungen G 26 „Atemschutzgeräte“ durchführe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die erforderliche apparative Ausstattung für die Eignungsuntersuchung ist vorhanden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kenne die „Verordnung zur Arbeitsmedizinischen Vorsorge“ (ArbMedVV).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich bin fachlich in der Lage, aus den Untersuchungsergebnissen die Eignung der Atemschutzgeräteträgerin bzw. des Atemschutzgeräteträgers festzustellen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich werde das Ergebnis der Eignungsuntersuchung schriftlich bescheinigen und der bzw. dem Feuerwehrangehörigen zur Weiterleitung übergeben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift der Ärztin
bzw. des Arztes



ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

Anerkannter Stand der medizinischen Erkenntnisse:

Die "DGUV **Grundsätze** für arbeitsmedizinische Untersuchungen", sind ersetzt worden

„**DGUV Empfehlungen** für arbeitsmedizinische Beratungen und Untersuchungen“. G26.3 → Eignungsbeurteilung Atemschutzgeräte





DGUV Empfehlungen für arbeitsmedizinische Beratungen und Untersuchungen:

Rechtscharakter und Bedeutung

- Im *Ausschuss Arbeitsmedizin der Gesetzlichen Unfallversicherung* erarbeitet
- Basiert auf dem *allgemein anerkannten Stand der Arbeitsmedizin*
- Besitzt *keine Rechtsverbindlichkeit*.
- Gibt *Hinweise* im Sinne von „Best Practices“ und
- lassen den Ärzten den im Einzelfall erforderlichen Spielraum, die Beratungen und Untersuchungen so zu gestalten, wie es aufgrund der jeweiligen Gegebenheiten geboten erscheint.



ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

Dokumentation:

 **DGUV**
Fachbereich Feuerwehren
Hilfsleistungen Brandschutz

Fachbereich AKTUELL FBFH-011

Ärztliche Bescheinigung über die Eignungsbeurteilung
von Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehr

Sachgebiet Feuerwehren und Hilfsleistungsorganisationen
Stand: 28.10.2022 (Erläuterungen siehe Folgeseiten)

Familienname: _____
Vorname: _____
Geburtsdatum: _____
Feuerwehr: _____

1. Eignungsbeurteilung (Zutreffendes ankreuzen)

Für Tätigkeiten unter Atemschutzgeräten der Gerätegruppe 1 2 oder 3

Für Tätigkeiten als Taucherin bzw. Taucher

Datum der Eignungsbeurteilung (Tag/Monat/Jahr): _____ | _____ | _____

Erste Eignungsbeurteilung Erneute Eignungsbeurteilung

Ergebnis der Eignungsbeurteilung:
Die oder der oben genannte Feuerwehrangehörige ist für die unter Nr. 1 gekennzeichnete Tätigkeit

geeignet

nicht geeignet

geeignet unter folgenden Voraussetzungen (z. B. Bereitstellung geeigneter Maskenbrille):

2. Arbeitsmedizinische Vorsorge

Arbeitsmedizinische Vorsorge wegen der unter Nr. 1 aufgeführten Tätigkeit wurde gemeinsam mit der Eignungsbeurteilung gemäß § 7 (1) DGUV Vorschrift 49 „Feuerwehren“ durchgeführt.

3. Zeitpunkt der nächsten Eignungsbeurteilung spätestens (Tag/Monat/Jahr): _____ | _____ | _____

Datum _____ Stempel, Unterschrift der Ärztin/des Arztes _____

1/4

Familienname: Roselt
Vorname: Thomas
Geburtsdatum: 19.01.1972
Feuerwehr: Freiwillige Feuerwehr KUJB

1. Eignungsbeurteilung (Zutreffendes ankreuzen)

- Für Tätigkeiten unter Atemschutzgeräten der Gerätegruppe 1 2 oder 3
- Für Tätigkeiten als Taucherin bzw. Taucher
- Datum der Eignungsbeurteilung (Tag/Monat/Jahr): 23 | 02 | 2024
- Erste Eignungsbeurteilung Erneute Eignungsbeurteilung

Ergebnis der Eignungsbeurteilung:

Die oder der oben genannte Feuerwehrangehörige ist für die unter Nr. 1 gekennzeichnete Tätigkeit

- geeignet
- nicht geeignet
- geeignet unter folgenden Voraussetzungen (z. B. Bereitstellung geeigneter Maskenbrille):

Maskenbrille, Bart muss entfernt werden.

2. Arbeitsmedizinische Vorsorge

- Arbeitsmedizinische Vorsorge wegen der unter Nr. 1 aufgeführten Tätigkeit wurde gemeinsam mit der Eignungsbeurteilung gemäß § 7 (1) DGUV Vorschrift 49 „Feuerwehren“ durchgeführt.

3. Zeitpunkt der nächsten Eignungsbeurteilung spätestens (Tag/Monat/Jahr): 22 | 02 | 2024

23.02.2024

Datum

Stempel, Unterschrift der Ärztin/des Arztes



ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

Fristgerechte Nachuntersuchung:

www.kuvb.de

Bescheinigung

FÜR DEN ARBEITGEBER Hinweis: Weitergabe nur bei Untersuchungen, die der Arbeitgeber zu veranlassen hat.

Arbeitsmed

Rentenversicherung (Nr.) Tag Monat Jahr
Geburtsdatum

Familienname Vorname
Geburtsname Geschlecht
Straße/Haus-Nr. Staatsangehörigkeit
Postleitzahl und Ort

Mitglieds-Nr. des Betriebes
als Unfallversicherungsträger

Name
Straße
Postleitzahl und Ort

ANGABEN ZUR BESCHÄFTIGUNG / ZUR UNTERSUCHUNG

Krankenkasse
Einstellung am Tag Monat Jahr
Grund der Untersuchung (Gefahrstoffe/gefährdende Tätigkeit)

Arbeitsbereich
Art der Tätigkeit
Beginn/Ende dieser Tätigkeit

Unters
zu ver
Unters
zu ver

ANGABEN ZUR UNTERSUCHUNG Dieser Bogen kann wiederholt verwendet werden, wenn verschiedene Grundsätze eingetragen werden.

Die Erstuntersuchung Die Erstuntersuchung Die Erstuntersuchung

Fachbereich AKTUELL

FBFHB-311



DGUV

Fachbereich Feuerwehren,
Hilfeleistungen, Brandschutz
Unfallkasse Baden-Württemberg

Sachgebiet Feuerwehren und Hilfeleistungsorganisationen

Ärztliche Bescheinigung

über die Untersuchung von Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehr

Stand: 19.11.2019 (Erläuterungen siehe Rückseite)

Familienname: _____
Vorname: _____
Geburtsdatum: _____
Feuerwehr: _____

1. Eignungsuntersuchung (Zutreffendes ankreuzen)

- Für Tätigkeiten unter Atemschutzgeräten nach G 26 „Atemschutzgeräte“ der Gerätegruppe 1 2 oder 3
- Für Tätigkeiten als Taucherin bzw. Taucher nach G 31 „Überdruck“

Datum der Untersuchung (Tag/Monat/Jahr): ____/____/____

- Erstuntersuchung Nachuntersuchung



ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

Eignungsbeurteilung Atemschutzgeräteträger:

DGUV Vorschrift 49 „Feuerwehren“

§ 6 Persönliche Anforderungen und Eignung

(2) **Feuerwehrangehörige, [...] müssen ihnen bekannte aktuelle oder dauerhafte Einschränkungen ihrer gesundheitlichen Eignung dem Unternehmer bzw. der zuständigen Führungskraft unverzüglich und eigenverantwortlich melden.**



ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

Qualifizierungsseminar für Ärztinnen und Ärzte

31.10.2023

Bitte informieren Sie Ihre Ärztin oder Ihren Arzt, der die Eignungsbeurteilung durchführt

Die KUVB bietet allen Ärztinnen und Ärzten, die Eignungsbeurteilungen von Atemschutzgeräteträgern der Freiwilligen Feuerwehr in Bayern bereits durchführen oder beabsichtigen diese künftig durchzuführen ein Qualifizierungsseminar an. Durchgeführt wird dieses Seminar unter der Leitung unseres Referates für Arbeitsmedizin in Zusammenarbeit mit der für Feuerwehren zuständigen Aufsichtsperson sowie Fachreferenten der Feuerwehren.

- **Seminarnummer:** S4-340-24
- **Ort:** Murnau
- **Seminarbeginn:** 20.11.2024, 11:00 Uhr
- **Seminarende:** 21.11.2024, 14:00 Uhr

Weitere Informationen [hier](#).





ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

www.kuvb.de

Kommunale Unfallversicherung Bayern
Bayerische Landesunfallkasse

Suchbegriff eingeben OK Webcode eingeben OK

Wir über uns Mitglieder **Prävention** ASD Leistungen Presse Medien Service Karriere

Betriebe und Einrichtungen
Abfallentsorgung
Abwassertechnische Anlagen
Bäder
Bauhöfe/Straßenbetriebsdienst
Feuerwehren
Ansprechpersonen
Aktuelles
Vorschriften und Informationen
Veranstaltungen und Seminare
Feuerwehrhäuser
Gefährdungsbeurteilung
Persönliche Schutzausrüstung
Ausrüstung und Geräte
Eignungsuntersuchung
Atemschutzgeräteträger
Vorsorge bei
Infektionsgefährdung
Fahrsicherheitstraining
Feuerwehr-Sport-Assistent*in
Unterweisung
Motorsäge im Feuerwehrdienst
Kindergruppen
Schwangerschaft & Stillzeit
Versicherungsschutz

Feuerwehren



(Bild: de.fotolia.com)

Sicherheit gecheckt? Mach den Orga-Check für Deine Feuerwehr!

27.07.2023

Überprüfung der Arbeitsschutzorganisation in Freiwilligen Feuerwehren

Die [Orga-Checkliste](#) hilft dem Unternehmer bei der Überprüfung seiner Aufgaben und Pflichten nach der Unfallverhütungsvorschrift "Feuerwehren" ([DGUV Vorschrift 49](#)). Idealerweise füllen Unternehmer diese Liste gemeinsam mit der Leitung der Feuerwehr aus, um mögliche Handlungsanlässe zu identifizieren. Denn, eine geeignete Arbeitsschutzorganisation dient nicht nur der Sicherheit der Einsatzkräfte sondern auch der Rechtssicherheit der Verantwortlichen.

Übersicht Feuerwehrportal

- [Ansprechpersonen](#)
- [Aktuelles](#)
- [Vorschriften & Informationen](#)
- [Veranstaltungen](#)
- Feuerwehrhäuser

Service

So erreichen Sie uns
Anmeldung zum Newsletter

Top Links

Covid-19 als Versicherungsfall
Fragen & Antworten
Seminare
Unfallanzeigen
Haushaltshilfen

Portale

Feuerwehren
Sichere Schule
Schulsport
DGUV-Schulportal
Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung
Sicherer Arbeitsraum Straße



www.kuvb.de

- Betriebe und Einrichtungen
- Abfallentsorgung
- Abwassertechnische Anlagen
- Bäder
- Bauhöfe/Straßenbetriebsdienst
- Feuerwehren
- Ansprechpersonen
- Aktuelles
- Vorschriften und Informationen
- Veranstaltungen und Seminare
- Feuerwehrhäuser
- Gefährdungsbeurteilung
- Persönliche Schutzausrüstung
- Ausrüstung und Geräte
- Eignungsuntersuchung**
- Atemschutzgeräteträger
- Vorsorge bei Infektionsgefährdung
- Fahrsicherheitstraining
- Feuerwehr-Sport-Assistent*in
- Unterweisung
- Motorsäge im Feuerwehrdienst
- Kindergruppen
- Schwangerschaft & Stillzeit

Feststellung der körperlichen Eignung von Atemschutzgeräteträgern

1. Qualifizierungsseminar für Ärztinnen und Ärzte
2. Rechtliche Grundlagen
3. Eignungsbeurteilung und arbeitsmedizinische Vorsorge
4. Eignungsbeurteilung "Atemschutzgeräte" (bisher G26.3)
5. Wer darf untersuchen?
6. Gerätegruppen: Untersuchungsinhalte und Beurteilungskriterien
7. Untersuchungsfristen
8. Röntgenaufnahme des Thorax
9. Dokumentation der Untersuchung
10. Arbeitsmedizinische Vorsorge
11. Überwachung der Eignung bei Atemschutzübungen
12. Anpassungsüberprüfungen von Atemanschlüssen
13. Downloads

Qualifizierungsseminar für Ärztinnen und Ärzte

31.10.2023

Bitte informieren Sie Ihre Ärztin oder Ihren Arzt, der die Eignungsbeurteilung durchführt

Die KUVB bietet allen Ärztinnen und Ärzten, die Eignungsbeurteilungen von Atemschutzgeräteträgern der Freiwilligen Feuerwehr in Bayern bereits durchführen oder beabsichtigen diese künftig durchzuführen ein Qualifizierungsseminar an. Durchgeführt wird dieses Seminar unter der Leitung unseres Referates für Arbeitsmedizin in Zusammenarbeit mit der für Feuerwehren zuständigen Aufsichtsperson sowie Fachreferenten der Feuerwehren.

Service

- So erreichen Sie uns
- Anmeldung zum Newsletter

Top Links

- Covid-19 als Versicherungsfall
- Fragen & Antworten
- Seminare
- Unfallanzeigen
- Haushaltshilfen

Portale

- Feuerwehren
- Sichere Schule
- Schulsport
- DGUV-Schulportal
- Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung
- Sicherer Arbeitsraum Straße



ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

4.

**Persönliche
Schutzausrüstung**

Zusatzausrüstung



ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

Quellen:

Staatliche Feuerweherschulen



Atemschutzgeräteträger



4.011

Merkblatt für die Feuerwehren Bayerns

www.feuerweherschulen-bayern.de

205-014

DGUV Information 205-014

Auswahl von persönlicher
Schutzausrüstung für
Einsätze bei der Feuerwehr

Basierend auf einer Gefährdungsbeurteilung



September 2016

205-020

DGUV Information 205-020



Feuerweherschuttkleidung –
Tipps für Beschaffer
und Benutzer

Oktober 2012

205-031

DGUV Information 205-031

Zusatzausrüstung an
persönlicher Schutzaus-
rüstung der Feuerwehr



März 2019

**Merkblatt 4.011
Atemschutzgeräte-
träger**

**DGUV
Information
205-014**

**DGUV
Information
205-020**

**DGUV
Information
205-031**



ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

Schutzkleidung eines Atemschutztrupp:

- Feuerwehrschutzschuhwerk
- Feuerwehrschutzkleidung (Überjacke, Überhose)
- Feuerschutzhaube
- Feuerwehrhelm mit Nackenschutz
- Feuerwehrschutzhandschuhe



ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

Ausrüstung eines Atemschutztrupp:

- Atemschutzgerät
- Atemanschluss
- Feuerwehrleine (1 Leine für jeden Atemschutzgeräteträger)

Optional empfohlen

- Feuerwehrhaltegurt
- Notsignalgeber
- Rettungsmesser oder –schere
- Bandschlinge mit HMS-Karabiner



ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

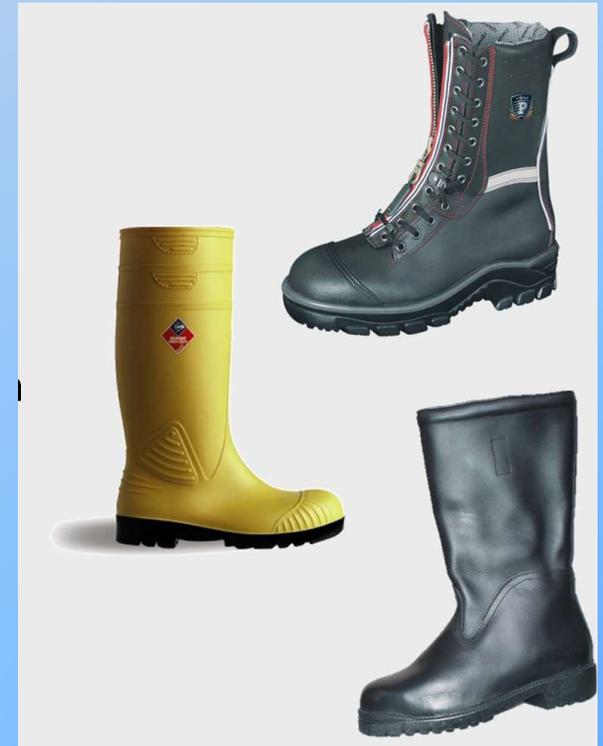
Feuerwehrschutzschuhwerk:

Schutzwirkung gegen

- mechanische Gefährdung
- thermische Gefährdung
- Gefahren durch elektrischen Strom
- klimatische Gefährdung

Anforderung:

Feuerwehrschutzschuhwerk
muss den Anforderungen der
DIN EN 15 090 entsprechen.





ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

Feuerwehrschutzschuhwerk:

Anforderungen:

*(Gummi, Polymer oder Leder) Form C (Schnürstiefel)
oder Form D (Schaftstiefel)*

- Zehenschutzkappe durchtrittsichere Einlage
- antistatische Sohle
- Anziehschlaufe(n)
- Profilierung der Sohle im Bereich der Fußwölbung
- Wasserdichtheit



Kennzeichen:

- F2 Typ 2, schwere Grundsichtausführung (Standardfeuerwehrstiefel) mit Durchtrittsicherheit und Zehenschutz
- A ergänzende Anforderung „Antistatik“

Eine Aussonderungspflicht für Feuerwehrschutzschuhe nach alter DIN EN 345-2 und DIN 4843 besteht nicht!



ATEMSCHUTZ



Landkreis Regensburg

Feuerwehrschutzkleidung:

Technische Hilfeleistung Brandbekämpfung außen

Schutzjacken

Schutzanzug-Jacke Bayern 2000 nach EN 531
alternativ

Wasserdichte Schutzanzug-Jacke Bayern 2000 Allround,
nach EN 469 mit verminderten Isolationswerten

Kennzeichnung der Schutzkleidung:



DIN EN 469:2005

- Xf1** Wärmeübergang Flamme
- Xr1** Wärmeübergang Strahlung
- Y2** Wasserdichtigkeit
- Z2** Wasserdampfdurchgangswiderstand

Schutzhosen

Schutzanzug-Latzhose Bayern 2000
nach EN 531 *alternativ*

Wasserdichte Schutzanzug-Latzhose Bayern
2000 Allround, nach EN 469 mit verminderten
Isolationswerten

Kennzeichnung der Schutzkleidung:



DIN EN 469:2005

- Xf1** Wärmeübergang Flamme
- Xr1** Wärmeübergang Strahlung
- Y2** Wasserdichtigkeit
- Z2** Wasserdampfdurchgangswiderstand

Leistungsstufen:

Brandbekämpfung innen
Geräteträger

Leistungsstufen:

Einsatz-Überjacke
Bayern 2000 oder
andere
FW-Überjacken nach
EN 469

Kennzeichnung der Schutzkleidung:



DIN EN 469:2005

- Xf2** Wärmeübergang Flamme
- Xr2** Wärmeübergang Strahlung
- Y2** Wasserdichtigkeit
- Z2** Wasserdampfdurchgangswiderstand

Empfehlung:
zusätzlich mit Überhose nach DIN EN
469 Leistungsstufe 2 bzw. HuPF (Teil
4, Typ A) *oder*
mehrlagige Hose nach
DIN EN 469 Leistungsstufe 2 bzw.
HuPF (Teil 4, Typ B)

Kennzeichnung der Schutzkleidung:



DIN EN 469:2005

- Xf2** Wärmeübergang Flamme
- Xr2** Wärmeübergang Strahlung
- Y2** Wasserdichtigkeit
- Z2** Wasserdampfdurchgangswiderstand

Leistungsstufen:



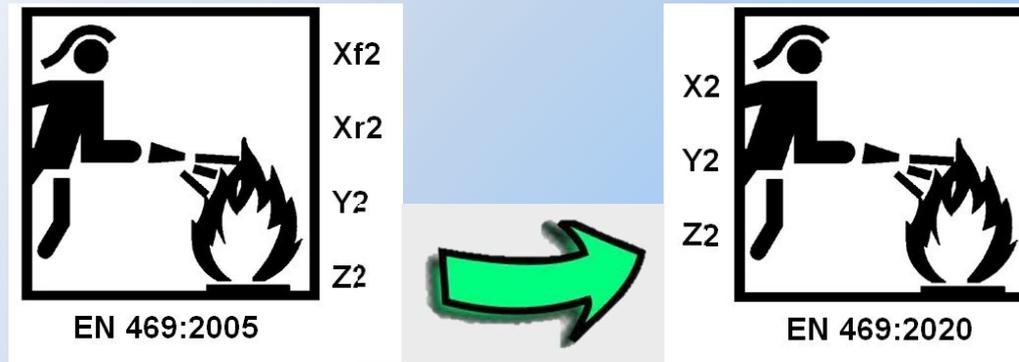
ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

Feuerwehrschutzkleidung:

seit Dez. 2020 wurde die neue - **DIN EN 469:2020** - herausgegeben



In der neuen Norm sind die Leistungsstufen 1 und 2 für den Wärmeübergang – Flamme (Xf) und für den Wärmeübergang – Strahlung (Xr) zur Stufe X1 oder X2 zusammengefasst worden.



ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

Feuerschutzhaube:

Anforderungen:

- muss die **DIN EN 13 911** erfüllen
- muss vor Hitze und Flammen schützen
- müssen alle offenen Hautstellen an Kopf und Hals abdecken
- Überlappung mit der Jacke der Feuerwehrschutzkleidung ist wichtig

Sollte:

leicht, elastisch, atmungsaktiv und einen Gummizug im Gesichtsbereich haben





ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

Feuerwehrhelm mit Nackenschutz:

Schutzwirkung gegen

- mechanische Gefährdung
- thermische Gefährdung

Anforderung: Feuerwehrhelme müssen den Anforderungen der **DIN EN 443** „Feuerwehrhelme“ entsprechen.





Feuerwehrhelm mit Nackenschutz:

Die DIN EN 443 hat die zurückgezogene DIN 14 940 abgelöst (höherer thermischer Schutz, elektrisch nicht leitend, höherer Stoßschutz).

Bei Neuanschaffungen ist die DIN EN 443 einzuhalten.

Herstellerangaben beachten:

- Aussonderungsfrist ???
- mechanische Sturzbelastung ???
- Beschädigungen ???
- Zubehör / Anbauteile ???





ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

Feuerwehrhelm mit Nackenschutz:

Vorhandene Feuerwehrhelme gemäß der zurückgezogenen DIN 14 940 können weiterhin verwendet werden.

Zu beachten ist:

- verringerte Schutzwirkung
- Helmschalen aus Textil-, Phenol-Kunstharz nicht thermisch belasten
- Innenausstattung aus Kunststoff oder mit Lederpolster **nicht** mehr verwenden
- DIN-Helme mit Gewebetragband können verwendet werden





ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

Feuerwehrschutzhandschuhe:

Schutzwirkung gegen

- mechanische Gefährdung
- thermische Gefährdung
- geringfügige Einwirkung durch Gefahrstoffe

Anforderung:

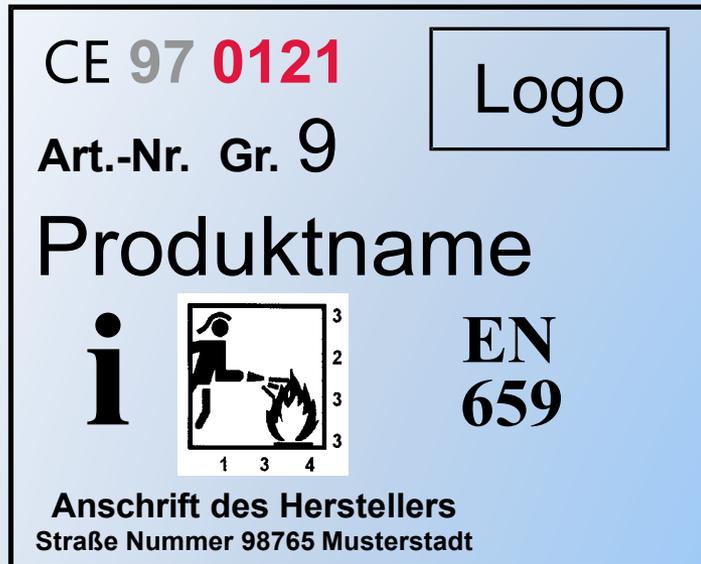
Feuerwehr-Schutzhandschuhe müssen den Anforderungen der **DIN EN 659** entsprechen.

the





Feuerwehrschtzhandschuhe:

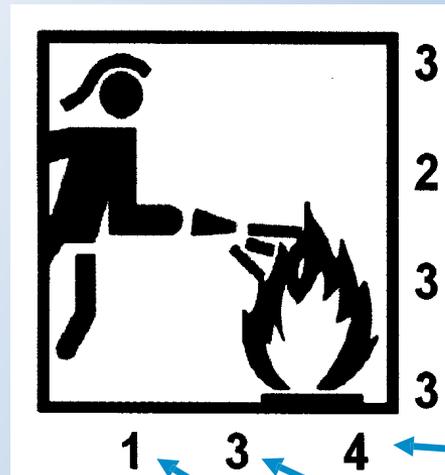


- Name, Handelsmarke
 - Handschuhbezeichnung
 - Größenbezeichnung
 - Angabe zur Norm (DIN EN 659)
 - Piktogramm „Schutzausrüstung für Feuerwehrleute“ mit den Leistungsstufen nach DIN EN 659
- i weist darauf hin, dass zusätzliche Informationen gelesen werden müssen



Feuerwehrschutzhandschuhe:

- Kennzeichnung der Leistungsstufen (Mindestanforderungen)
- **Die Werte können zwischen 1 und 5 (höchste Stufe) liegen**



3 ← Abriebfestigkeit

2 ← Schnittfestigkeit

3 ← Weiterreißfestigkeit

3 ← Stichfestigkeit

3 ← Brennverhalten

1 ← Widerstand gegen konvektive Hitze

3 ← Tastgefühl

3

4



Schutzhandschuhe gegen mechanische Gefahren:

Schutzwirkung gegen

- mechanische Gefährdung

Anforderung: Schutzhandschuhe müssen den Anforderungen der **DIN EN 388** entsprechen.





Schutzhandschuhe gegen mechanische Gefahren:

- Arbeiten mit mechanischen Gefahren
 - Thermische Einwirkungen sicher ausgeschlossen
 - bei jeder Körperhaltung ein Pulsschutz sichergestellt
 - Schnitt- und Stichschutz für gesamten Handschuh (Handrücken)
- Ggf. Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung



Kennzeichnung der Leistungsstufen

(Mindestanforderungen)

Abriebfestigkeit	(mind. LS 3 erforderlich),
Schnittfestigkeit	(mind. LS 2 erforderlich),
Weiterreißkraft	(mind. LS 3 erforderlich),
Durchstichkraft	(mind. LS 3 erforderlich).



ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

Feuerwehrhaltegurt: Verwendungszweck:

- zur Eigensicherung
- zum Sichern von Personen
- zum Selbstretten
- zum Halten und Rückhalten

Anforderung:

Feuerwehr-Haltegurte müssen den Anforderungen der **DIN 14 927** entsprechen.



Typ A



Typ B



ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

Feuerwehrhaltegurt:



- Norm zurückgezogen
- dürfen bis zur Aussonderungsfrist von 20 Jahren weiter verwendet werden!



Aussonderungsfristen nach DIN 14 927: Gurt

Typ A = 12 Jahre

Gurt Typ B = 10 Jahre

Das Seil muss während der Gebrauchsdauer nicht mehr ausgetauscht werden!



ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

Feuerwehrleine

- **dient:**
 - zur Menschenrettung
 - zur Selbstrettung
 - zur Sicherung des Rückwegs
 - Zur Eigensicherung / Sicherung von Geräten
- **Anforderung:** Feuerwehrleine muss den Anforderungen der **DIN 14 920** entsprechen.



Beispielfoto

Für den
Innenangriff:
Leinenmehrzweckbeutel nach
IN 14 922





ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

5.

„Messgeräte
Messtechnik“



ATEMSCHUTZ



Landkreis Regensburg

Gasmessübungskoffer

Beschaffung 2022





ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

Übungsszenarien

 **Gefahrgut**  Landkreis
Regensburg

ÜBUNGS-SZENARIO _____

Einsatzstichwort: _____

weitere Bemerkungen: _____

Vorbereitung zur Übung: _____

Darstellung des Szenarios: _____

Einsatzmassnahmen: _____

1. VU (Person eingeklemmt), Gasfahrzeug
2. Gasaustritt im Gebäude
3. Wohnungsöffnung
4. CO Gaswarnmelder ausgelöst
5. Person in Silo / Schacht
6. Gasaustritt in Biogasanlage
7. Explosion /Verpuffung



ATEMSCHUTZ



Landkreis Regensburg

Taschenkarten



Mehrgasmessgerät M

Anwendung:

- Einschalten und Frischluftabg.
- das Gerät einschalten
- das Gerät führt eine Pumpentest (zuhalten)
- Gerät ist einsatzbereit

Mehrgasmessgerät Ventis Pr (ohne Pumpe)



Anwendung:

- Einschalten und Frischluftabg.
- das Gerät einschalten (ca. 5 Sek gedrückt halten)
- das Gerät führt eine Pumpentest (zuhalten)
- Gerät zeigt Alarm
- Gerät ist nach Abreinigung einsatzbereit

Messbare Stoffe:

- EX Bereich (UEG)
- Sauerstoff (O₂)
- Kohlenmonoxid (CO)
- Schwefelwasserstoff (H₂S)

Alarmgrenzen:

Sensoren:	EX	O ₂	CO	H ₂ S
LOW Alarm	10% UEG	20 Vol.-%	33 ppm	10 ppm
High Alarm	20% UEG	23% Vol.-%	83 ppm	27 ppm
KZE	-	-	100 ppm	15 ppm
MAK	-	-	25 ppm	10 ppm

Ausschalten:

- Gerät an der frischen Luft spülen
- Gerät ausschalten (5 Sek. gedrückt halten)
- Nach jeder Benutzung muss ein BUMP Test durchgeführt werden. (ggf. ATS Werkstatt)

Stand: 25.01.2023



ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

Handlungsempfehlung

Handlungsempfehlung Mehrgasmessgeräte



Gefahrgut



Landkreis
Regensburg

Sensoren	EX Nonan	CO	H2S	CO2	O2
A1 Voralarm	Absperrgrenze setzen 	ATS tragen 	ATS tragen 	ATS tragen 	ATS tragen
A2 Hauptalarm	nur unter Ex- Schutz und <u>nur zur Menschenrettung</u> vorgehen 	Info: innerhalb von 10 min tödlich (ohne Ats) 	Info: innerhalb von 10 min tödlich (ohne Ats) 		externe Sauerstoffzufuhr erkunden & abstellen



ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

Aktuelles:

Freimessen durch die Feuerwehr

Schwellenwerte

H ₂ S	10 ppm	5	ppm
CO	33 ppm	20	ppm



ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

6. Neues vom Thema „Ausbilden“



ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

Stärkung der Standortausbildung

Fachliche Unterstützung der Standortausbildung

Ausbilderkongresse
*jährlich je ein Tag für die
Ausbilder der Fachteile
MTA, Ma, ABS, ASGT*

**Individuelles
Unterstützungsangebot**
*telefonische Beratung,
Schulung vor Ort etc.*

Standortschulung für Ausbilder
*Fortbildung Methodik/Didaktik => handlungsorientierte
Ausbildung*

Digitale Lernbausteine
FEUERWEHR-Lernbar

**Digitale Trainings-
bausteine**
*z.B. virtueller
Strahlrohr-Trainer*



ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

Der Behaltenseffekt:

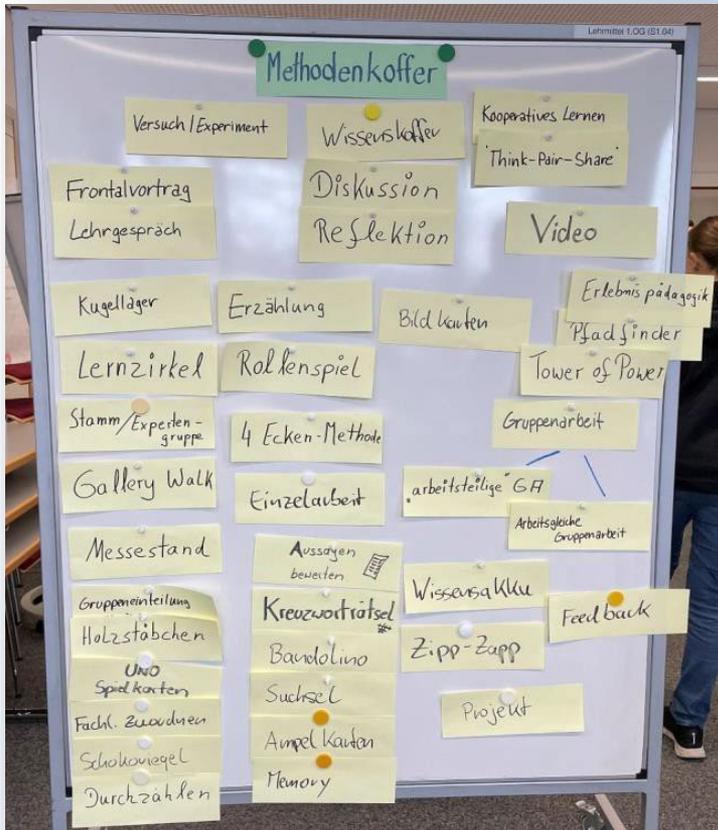




ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg



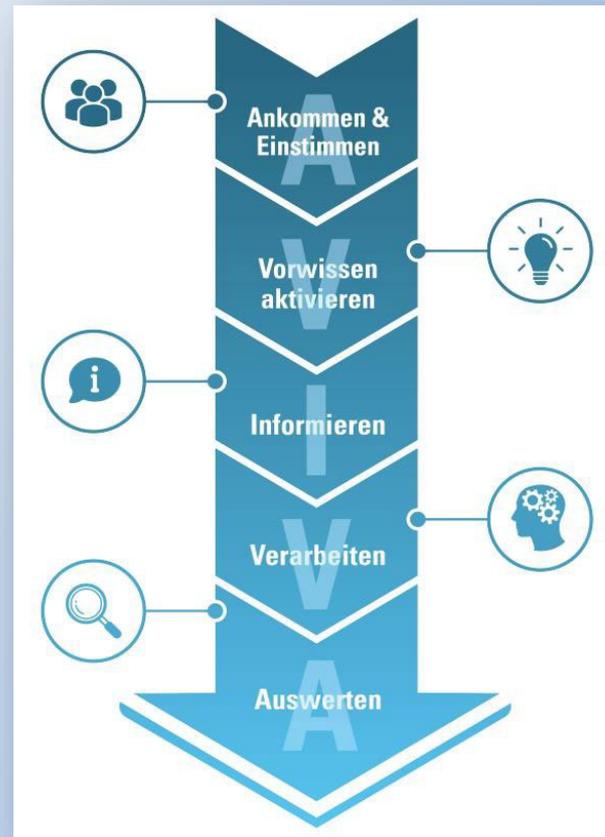


ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

AVIVA





ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

Ausbildung





ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

Übung / Training





ATEMSCHUTZ



Landkreis Regensburg

Newsletter der Lernbar:

FEUERWEHR LERNBAR NEWSLETTER

Januar 2024

Herzlich Willkommen zur neuen Ausgabe des Feuerwehr-Lernbar Newsletters! Diese Themen haben wir für Sie vorbereitet:

- Winterschulung 2024, Fachinformation „Verkehrsunfall PKW“ ist lieferbar
- Holzfasernen
- Holzpelletlager

JETZT bestellen

Druckversion der Fachinformation „Verkehrsunfall PKW“ lieferbar

Seit Ende letzten Jahres sind die Ausbildungsmedien zur diesjährigen Winterschulung „Verkehrsunfall PKW“ online verfügbar.

Die gleichnamige Fachinformation bildet die inhaltliche Grundlage und lässt sich mit weiteren Ausbildungsunterlagen wie Instruktionsblättern, E-Learnings, Übungsaufgaben und vielen mehr flexibel ergänzen.

Nun können Sie die Fachinformation „Verkehrsunfall PKW“ auch in gedruckter Form bestellen. Das tätigen Sie in gewohnter Weise des Bestellformular aus und lassen es uns vorzugsweise per Mail an lehrraetel@lfr-wcbayern.de zukommen.

Wir wünschen viel Erfolg bei der Ausbildung!

Bestelle für Lehr- und Lernmittel

Winterschulung 2024 „Verkehrsunfall PKW“

Holzfasernen

Im November 2023 haben AGSf und DfV Empfehlungen zu **Wirksamen Löscharbeiten an Holzfasernen** veröffentlicht. Zur Fachempfehlung gelangen Sie über unseren Lexikonartikel.
Lexikon: „Holzfasernen“

Holzpelletlager

Im Dezember 2023 haben AGSf und DfV Empfehlungen zur **Brandbekämpfung in Holzpelletlagern** veröffentlicht. Zur Fachempfehlung inkl. Einsatzkürzinformationen gelangen Sie über unseren Lexikonartikel.
Lexikon: „Holzpelletlager“

LERNBAR

er Feuerwehrsulen in Bayern

NEWSLETTER

Bleiben Sie immer auf dem Laufenden mit unseren regelmäßigen Infos und Updates!

JETZT ANMELDEN!

ZUR BAYLERN-PLATTFORM

DOWNLOAD
Die große Bibliothek rund um Ausbildungsmedien

MEDIATHEK
Videos, Präsentationen – Lerninhalte anschaulich präsentiert

E-LEARNING
Online-Anwendungen

Newsletter - Januar 2024

Newslettr - Januar 2024
17.01.2024 15:42 Uhr

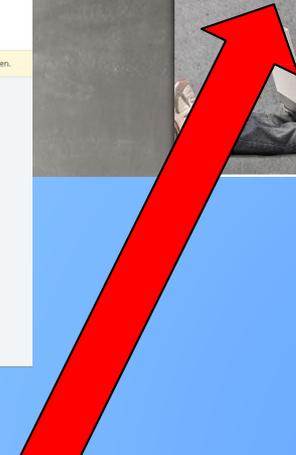
Von: **Feuerwehr-Lernbar**

Du erhältst diese E-Mail, weil Du bei diesem Anbieter in eine E-Mail Liste eingetragen bist. Klicke hier, um sich von dem Newsletter abzumelden.

Herzlich Willkommen zur neuen Ausgabe des Feuerwehr-Lernbar Newsletters! Diese Themen haben wir für Sie vorbereitet:

FEUERWEHR LERNBAR NEWSLETTER

Januar 2024





ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

Linklisten in der Lernbar:

LEXIKON
Alle Antworten rund um Fragen zu den Feuerwehren in Bayern

DOWNLOAD
Die große Bibliothek rund um Ausbildungsmedien

MEDIATHEK
Videos, Präsentationen – Lerninhalte anschaulich präsentiert

E-LEARNING
Online-Anwendungen

NEWSLETTER

Bleiben Sie immer auf dem Laufenden mit unseren regelmäßigen Infos und Updates!

JETZT ANMELDEN!

LINKLISTE - AUSBILDERLEITFADEN: ATEMSCHUTZ
Kategorie Download

LINKLISTE Alle Medien im Überblick

FEUERWEHR LERNBAR
Die Ausbildungsmedien der Feuerwehrsulen in Bayern

DOWNLOAD

Ausbilderleitfäden - Atemschutzausbildung

AT Basismodul	Flipbook	Download-Datel
AT BASIS 1		
AT Basis 1 - Einführung / Lehrgangsorganisation - Gesamt	https://11p.de/1r8t	https://11p.de/3wv
AT Basis 1.1 - Nachweis über die Teilnahme	https://11p.de/vld	https://11p.de/861d
AT Basis 1.2 - Anwesenheitsliste	https://11p.de/so0	https://11p.de/3n7
AT Basis 1.3 - Teilnehmerliste	https://11p.de/so6	https://11p.de/mo2
AT Basis 1.4 - Kontrollblatt	https://11p.de/stov	https://11p.de/mhy
AT Basis 1.5 - Musterausbildungsplan	https://11p.de/3aj	https://11p.de/5nhx
AT Basis 1.6 - Hinweis zur Prüfung	https://11p.de/vevc	https://11p.de/q680
AT Basis 1.7 - Nachweis über den praktischen Prüfungsteil	https://11p.de/5u5v	https://11p.de/vahc
AT Basis 1.8 - Fragenkatalog (Version 1.1)	https://11p.de/f66r	https://11p.de/fvow
AT Basis 1.9 - Zeugnis	https://11p.de/c38d	https://11p.de/udfx
AT BASIS 2		
AT Basis 2 - Grundlagen der Atmung - Text	https://11p.de/ngaa	https://11p.de/2zi
AT Basis 2 - Grundlagen der Atmung - Folien	https://11p.de/wmda	https://11p.de/oe3u
AT Basis 2 - Grundlagen der Atmung - Teilnehmerunterlagen	https://11p.de/5mzm	https://11p.de/xdok
AT BASIS 3		
AT Basis 3 - Sauerstoffmangel, Atemgifte und sonstige Schadstoffe - Folien	https://11p.de/tyd8	https://11p.de/v5oa
AT Basis 3 - Sauerstoffmangel, Atemgifte und sonstige Schadstoffe - Text	https://11p.de/gi2u	https://11p.de/99a
AT Basis 3 - Sauerstoffmangel, Atemgifte und sonstige Schadstoffe - Gesamt	https://11p.de/4i3x	https://11p.de/rd6
AT BASIS 4		
AT Basis 4 - Atemschutzeinrichtung, persönliche Schutzausrüstung und Zubehör - Einteilung, Aufbau, Funktion - Text	https://11p.de/fo8c	https://11p.de/ou81

ZU DEN LINKLISTEN

ist nicht da sondern Hande

FFE

UPDATES & AKTUALISIERUNGEN



ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

Ausbilderleitfaden

Atemschutz- geräteträger





ATEMSCHUTZ



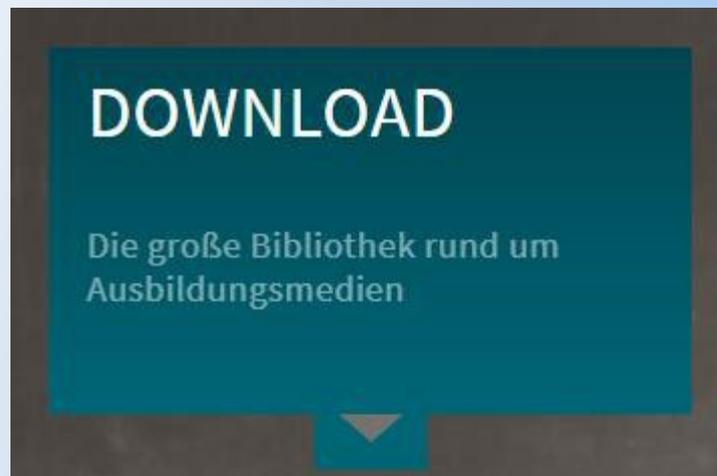
Landkreis
Regensburg

Inhalte der Ausbilderleitfaden Atemschutz:

„AT-Basis“

„Zusatzausbildung“

„Fortbildungen“



Ausbilderleitfäden
Modulare Truppausbildung
Atemschutzgeräteträger
AT Basismodul
Zusatzausbildung
Fortbildungen
Maschinist für Tragkraftspritzen und Löschfahrzeuge
Absturzsicherung
Sprechfunker



ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

„AT-Basis“:

Inhalte des Atemschutzgeräteträger- Lehrgangs
(FwDV 7 + Ergänzungen)

- AT Basis 1 Organisatorisches
- AT Basis 2 – 7 Fachkapitel
 - Teilweise weiter unterteilt
- AT Basis 8 Prüfung und Lehrgangsabschluss
 - Prüfungsfragengenerator

Dazu: Merkblatt „Atemschutzgeräteträger“

- „Basisinformation“
- Lehrunterlage für Teilnehmer



ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

AT- Basis: aktueller Überarbeitungsstand:

- Veröffentlichung 2018
- Aktuell inhaltliche Überarbeitung Start:
Januar 2024
- In den nächsten Jahren „pädagogische“
Überarbeitung geplant
 - Handlungsorientierung
 - Kompetenzorientierung



Vorschau

Inhaltliche Überarbeitung „AT Basis“

Bereits in Arbeit:

- Abschnitte AT Basis 1 – AT Basis 4
- Geplante Änderungen:
 - „G26“ -> „Eignungsbeurteilung“
 - „Messtechnische Dichtheitsprüfung“
 - **„Pflicht“ zum Tragen des FW- Haltegurtes bei JEDEM Innenangriff?**
 - **Voraussetzungen für die AT- Ausbildung**



Vorschau Inhaltliche Überarbeitung II

Geplant:

- Abschnitte AT Basis 5 – AT Basis 8
- mögliche Änderungen:
 - Ablegen der Ausrüstung (Hygiene!)
 - „Expositionsdatenbank“/ Dokumentation
 - Atemschutzüberwachung
 - Einheitliche Daten
 - Wer kommuniziert was mit wem?



ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

AT Zusatzausbildung

Für Träger von **spezieller**
persönlicher Schutzausrüstung



AT Körperschutz



AT Schl(auch)

AT Reg(enerationsgerät)

Atemschutzgeräteträger

AT Basismodul

Zusatzausbildung

Träger von Körperschutz
im ABC-Einsatz

Träger von
Regenerationsgeräten

Träger von
Schlauchgeräten

Träger von
Wärmeschutzkleidung



ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

Zusatzausbildung: Aktueller Überarbeitungsstand

- AT Körperschutz für ABC- Einsätze: **Stand 2021**
- MB Körperschutz im ABC- Einsatz **Stand 2021**

<p>Modul Träger von Körperschutz im ABC-Einsatz</p> <p>AT Körperschutz 2 SEITE 6</p> <p>4. Belastung des Trägers von Körperschutz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beim Tragen des Körperschutzes wird der Atemschutzgerägeträger zusätzlich belastet durch <ul style="list-style-type: none"> • Weitere Einengung des Sichtfeldes bei Form 3 (CSA) • Beeinträchtigung der körperlichen Leistungsfähigkeit durch den entstehenden Wärmestau und den entstehenden Flüssigkeitsverlust • Die Einschränkung der Beweglichkeit durch das Luftpolster im CSA (Überdruck bei Form 3, Typ 1a-ET) • Schlechte Verständigungsmöglichkeiten • Zusätzliches Gewicht des Schutzanzuges • Psychologische Faktoren, z. B. Beklemmung, Platzangst usw. <p>Deswegen sind unbedingt regelmäßige Übungen mit dem Körperschutz erforderlich!</p> <p>5. Einsatzgrundsätze</p> <p>5.1 Allgemeine Einsatzgrundsätze</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prinzipiell gelten die Einsatzgrundsätze wie bei einem Atemschutzgeräteinsatz, zusätzlich ist zu beachten - Körperschutz außerhalb des Gefahrenbereiches anlegen - Reduzierte Einsatzzeit mit Pressluftatmer, da zusätzliche Zeitreserve für Dekontamination erforderlich - Sicherheitstrupp mit mindestens gleicher Trupfstärke und gleichem Körperschutz muss bereitstehen, <ul style="list-style-type: none"> • CSA bleibt offen • Lungenautomat nicht angeschlossen / außer Betrieb • Filter ungeöffnet bereitgehalten, - Direkten Kontakt mit Flüssigkeiten nach Möglichkeit vermeiden - Gefahr der Diffusion (Durchdringen) des gefährlichen Stoffes durch das Anzuggewebe - Hinknieen möglichst vermeiden - Direkten Kontakt mit tiefkalten, verflüssigten Gasen vermeiden <ul style="list-style-type: none"> • Versprödungsgefahr • Wärmeeinwirkung vermeiden • CSA ist kein Wärmeschutzanzug - CSA sind i.d.R. zur besseren Unterscheidung der Einsatzkräfte gekennzeichnet <p>Schutzanzugsträger muss die Kennzeichnung seines Anzuges kennen</p> <p>Nach FwDV 7 jährlich eine Übung unter Einsatzbedingungen durchführen</p> <p>AT Körperschutz 2 Folie 5</p> <p>Atemschutzüberwachung beachten</p> <p>Einsatzdauer möglichst kurz halten</p> <p>Ausführung der Kennzeichen nach Herstellerangaben</p> <p><small>Bildquelle: www.fw-stübchen.com/stübchen/ABC-ABC-21</small></p>	<p>Modul Träger von Körperschutz im ABC-Einsatz</p> <p>AT Körperschutz 2 SEITE 7</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bei Körperschutz Form 2 Kennzeichnung mit Faserschleiber möglich - Vor dem Ablegen Dekontamination durchführen - Nach dem Einsatz Flüssigkeitsverlust ausgleichen <p>5.2 Grundsätze Dekontamination</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bei jedem Einsatz mit ABC-Gefahrstoffen ist die Dekontamination notwendig. Bei Einsätzen mit infektiösen Stoffen ist im Rahmen der Dekontamination auch eine Desinfektion notwendig - Die Dekontamination durch die Feuerwehr (Dekon) ist die Grobreinigung von Einsatzkräften einschließlich ihrer Schutzkleidung, von anderen Personen sowie von Geräten. Im Allgemeinen versteht man darunter die Reduzierung der Kontamination der Oberflächen von Lebewesen, Boden, Gewässern oder Gegenständen. <p>Folgende Stufen werden in der FwDV 500 unterschieden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dekon Stufe I: Not-Dekontamination von Personen (Not-Dekon) <ul style="list-style-type: none"> • Sofort ab dem Einsatz des ersten Trupps im Gefahrenbereich sicherzustellen! • Notwendig z. B. bei Beschädigung der Schutzausrüstung • Bei Kontamination der Haut, bei Atemluftmangel oder bei Verletzungen, die sofort behandelt werden müssen - Dekon-Stufe II: Standard Dekontamination <ul style="list-style-type: none"> • Ist bei jedem ABC-Einsatz unter persönlicher Sonderausrüstung (z. B. CSA, Kontaminationsschutzanzug) sicherzustellen. - Dekon-Stufe III: Erweiterte Dekontamination im ABC-Einsatz <ul style="list-style-type: none"> • Ist anzuwenden bei Dekon-Maßnahmen für eine größere Anzahl von Personen und/oder starker oder schwer löslicher Verschmutzung. <p>Örtliche Regelung vorstellen</p> <p>AT Körperschutz 2 Folie 7</p> <p>Örtliches bzw. Landkreis-Konzept vorstellen</p> <p>Dekon-Stufe 3 nach FwDV 500 wird hier nicht behandelt</p> <p><small>Bildquelle: www.fw-stübchen.com/stübchen/ABC-ABC-21</small></p>
--	--

Staatliche Feuerweherschulen 

Körperschutz im ABC-Einsatz



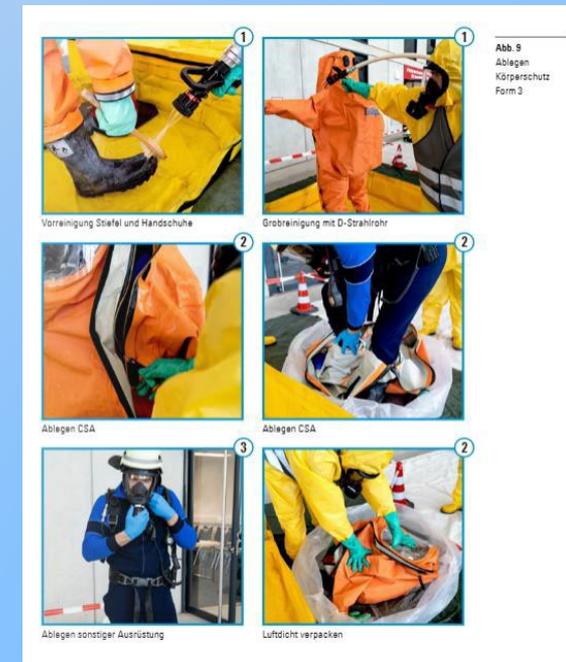
4.012 Merkblatt für die Feuerwehren Bayerns

www.feuerweherschulen-bayern.de



Merkblatt „ Träger von Körperschutz im ABC- Einsatz Schwerpunkt: „Handhabung“

- An- und Ablegen der PSA



Form 1 (A-Einsatz) nur kurz behandelt



ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

Zusatzausbildung: Aktueller Überarbeitungsstand

- AT Körperschutz für ABC- Einsätze: **Stand 2021**
 - MB Körperschutz im ABC- Einsatz **Stand 2021**
- AT Regenerationsgeräte **Stand 2024**
 - Nur Musterausbildungsplan und Organisatorisches
- AT Schlauchgeräte **Stand 2024**
 - Nur Musterausbildungsplan und Organisatorisches
- (AT Wärmeschutzkleidung) **Stand 2005**
 - **Brauchen wir das noch??**



ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

AT- Fortbildungen:

Gerade auch als Hilfe für die („jährliche“) Fortbildung der Atemschutzgeräteträger in der eigenen Feuerwehr!

- Vorbereitung auf Brandübungsanlage „VBÜA“
- Fortbildung in Brandübungsanlage
- Wärmebildkamera
- (Überdruckbelüftung)
-> ist MTA Ergänzungsmodul MTA- E6
„BELÜFTEN VON GEBÄUDEN IM BRANDEINSATZ“

Ausbilderleitfäden

Modulare Truppausbildung

Atemschutzgeräteträger

AT Basismodul

Zusatzausbildung

Fortbildungen

Vorbereitung auf die Fortbildung in der Brandübungsanlage

Einsatz der Überdruckbelüftung

Einsatz der Wärmebildkamera

Fortbildung in der Brandübungsanlage



„Vorbereitung Brandübungsanlagen“ AT-VBÜA

Ursprünglich

- als (Frontal-) Unterrichte konzipiert
- Vertiefung/ Auffrischung des „Wissens“
 - Einsatzgrundsätze/ Einsatztechnik
- Einführung „Neuer“ Themen
 - Schutzkleidung für Innenangriff
 - Phänomene der schnellen Brandausbreitung



ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

Themen „AT-VBÜA“ (neu)

VBÜA1:

- Voraussetzung, Schutzausrüstung und Einsatzstellenhygiene

VBÜA2:

- Besondere Brandphänomene: Raumdurchzündung, Rauchdurchzündung und Rauchgasexplosion

VBÜA3:

- Brandentwicklung und Löschtechnik

VBÜA4:

- Verhalten im Atemschutzeinsatz
- Jeweils mit
 - Gruppenarbeitsblättern und
 - „Lösungen“ für den Ausbilder
 - Verschiedene Gruppenarbeitstechniken

Voraussetzung, Schutzausrüstung und Einsatzstellenhygiene
in Brandübungsanlagen
Arbeitsblatt

ATVBÜA 1 | AB | SEITE 1

Gruppenarbeitsblatt 1

Thema: Voraussetzungen für den Durchgang in der Brandübungsanlage

Beim Innenangriff im Realereinsatz sowie bei Übungen in Brandübungsanlagen müssen bestimmte (persönliche) Voraussetzungen erfüllt sein

Erarbeiten Sie diese anhand der auf diesem Arbeitsblatt aufgeführten Fragestellungen.



Einzelarbeit

- ▶ Lesen Sie in der Feuerwehr-Dienstvorschrift 7 „Atemschutz“ das Kapitel 3 „Anforderungen an einen Atemschutzgeräteträger“
- ▶ Lesen Sie im Merkblatt 4.011 „Atemschutzgeräteträger“ das Kapitel 3.1 „Anforderungen an den Atemschutzgeräteträger“

⌚ 10 Minuten



Gruppenarbeit

- ▶ Bearbeiten Sie folgende Fragestellungen:
 - ▶ Welche Voraussetzungen müssen zur körperlichen und allgemeinen Eignung gegeben sein? Begründen Sie Ihre Antwort.
 - ▶ Welche Aussagen werden bezüglich Bart und Koteletten getroffen? Begründen Sie Ihre Antwort.
 - ▶ Welche Aussagen werden bezüglich dem Tragen von Maskenbrillen bzw. Kontaktlinsen getroffen? Begründen Sie Ihre Antwort.

⌚ 15 Minuten



- ▶ Visualisieren Sie Ihre Ergebnisse auf Flipchart-Papier

⌚ 20 Minuten



„Plenum“

- ▶ Vorstellung und Begründung der Ergebnisse.

⌚ circa 7 Minuten

Hilfsmittel

- ▶ Merkblatt 4.011 „Atemschutzgeräteträger“
- ▶ Feuerwehr-Dienstvorschrift 7 „Atemschutz“
- ▶ Auszug aus DGUV Information 205-031 „Zusetausrüstung an persönlicher Schutzausrüstung der Feuerwehr“



AT- Wärmebildkamera

- Verschiedene Übungsvorschläge
– Gruppenarbeiten
- Einsatzübungen
- („Theorie“)

Einsatz der Wärmebildkamera
Arbeitsblatt

ATWBK 1 | AB 3

Aufgabe B

Thema: Einführung in die Bedienung der Wärmebildkamera

Gruppe:



- ▶ Holen Sie eine Wärmebildkamera aus dem Einsatzfahrzeug
- ▶ Schalten Sie sie ein und nehmen Sie ggf. die Bildübertragung in Betrieb

Gruppenarbeit ⌚ 2 Minuten

Offene Flammen

- ▶ Zünden Sie einen Gasbrenner / Gasgrill / Bunsenbrenner
 - ▶ Beobachten Sie die Flammen, sofern vorhanden, mit verschiedenen Einstellungen der Bilddarstellung (Blende, Darstellungsmodi)
- Notieren Sie Ihre Beobachtungen auf AB 4!

Suchen von Wärmequellen

- ▶ Legen sie mehrere abgebrannte Streichhölzer auf einen Teller
 - ▶ Zünden Sie ein Streichholz an, blasen es aus und legen Sie es dazu
 - ▶ Ein weiterer TN sucht mit der WBK das „neue“ Streichholz; ggf. mit verschiedenen Einstellungen der Bilddarstellung
- Notieren Sie Ihre Beobachtungen auf AB 4!



Gruppenarbeit

Temperaturmessung

- ▶ Kleben Sie ein Stück dunkles Isolierband (z.B.) auf einen Edelstahl-Topf oder Wasserkocher; Erwärmen Sie darin Wasser bis zum Kochen
 - ▶ Beobachten Sie den Wasserkocher / Topf mit der Wärmebildkamera
 - ▶ Sind Gegenstände hinter dem austretenden Dampf noch erkennbar?
 - ▶ Messen Sie die Temperatur an der Wasseroberfläche und an der Topfaußenseite auf und neben dem Isolierband mit der Wärmebildkamera
 - ▶ Halten Sie einen Gegenstand (z.B. Fliegengitter) zwischen Topf und Wärmebildkamera: Was sehen und messen Sie jetzt?
- Notieren Sie Ihre Beobachtungen auf AB 4!



Gruppenarbeit

Wasserstrahl

- ▶ Betrachten Sie einen Wasserstrahl (Strahrohr, Kübelspritze, Pumpsprüher) durch die Wärmebildkamera
- Notieren Sie Ihre Beobachtungen auf AB 4!

⌚ Gesamt 10 Minuten



Gruppenarbeit

- ▶ Lesen Sie ggf. die gemachten Bilder aus der Wärmebildkamera aus
 - ▶ Schalten Sie die Wärmebildkamera aus und räumen Sie sie weg
 - ▶ Tauschen / Laden Sie ggf. die Akkus
- Bringen Sie das AB 4 „Beobachtungen“ mit zur Abschlussbesprechung

⌚ 3 Minuten



Fortbildungen: Aktueller Überarbeitungsstand

- Vorbereitung auf Brandübungsanlage (AT-VBÜA) **Stand 2024**
- Fortbildung in Brandübungsanlage (AT-BÜA) **Stand 2024**
- Wärmebildkamera (AT-WBK) **Stand 2024**
- (Überdruckbelüftung)
-> ist MTA Ergänzungsmodul E6
„BELÜFTEN VON GEBÄUDEN IM BRANDEINSATZ“



ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

Weitere Bausteine

- Prüfungsfragengenerator
– (unter „E-Learning“)
- Videos
- Quiz
- Lexikon

The screenshot shows the homepage of the 'FEUERWEHR-LERNBAR' website. The header features the title 'FEUERWEHR-LERNBAR' in large, bold letters, with 'LERNBAR' in a stylized font. Below the title is the subtitle 'Die Ausbildungsmedien der Feuerwehrsulen in Bayern'. To the right of the header is the coat of arms of the Landkreis Regensburg. Below the header is a search bar with the text 'SUCHE' and 'Wie können wir Dir helfen?'. To the right of the search bar is a button labeled 'ZUR BAYERN-PLATTFORM' with a lock icon. Below the search bar are four main navigation buttons: 'LEXIKON' (with the description 'Alle Antworten rund um Fragen zu den Feuerwehren in Bayern'), 'DOWNLOAD' (with the description 'Die große Bibliothek rund um Ausbildungsmedien'), 'MEDIATHEK' (with the description 'Videos, Präsentationen – Lerninhalte anschaulich präsentiert'), and 'E-LEARNING' (with the description 'Online-Anwendungen'). To the right of these buttons is a 'NEWSLETTER' section with the text 'Bleiben Sie immer auf dem Laufenden mit unseren regelmäßigen Infos und Updates!' and a 'JETZT ANMELDEN!' button with a mail icon.



ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

Weitere Unterstützung zur Fortbildung am Standort

- Winterschulungen
 - Einfaches Retten und Sichern
 - (WS 2020/21)
 - Brandbekämpfung unter Atemschutz
 - (2018/19)
 - ABC- Themen
 - Einsatzgrundsätze bei Gasausströmung (WS 2008/2009)
 - ABC- Gefahrstoffe (WS 2016/17)
 - Kennzeichnung ABC Gefahrstoffe (2012/13)

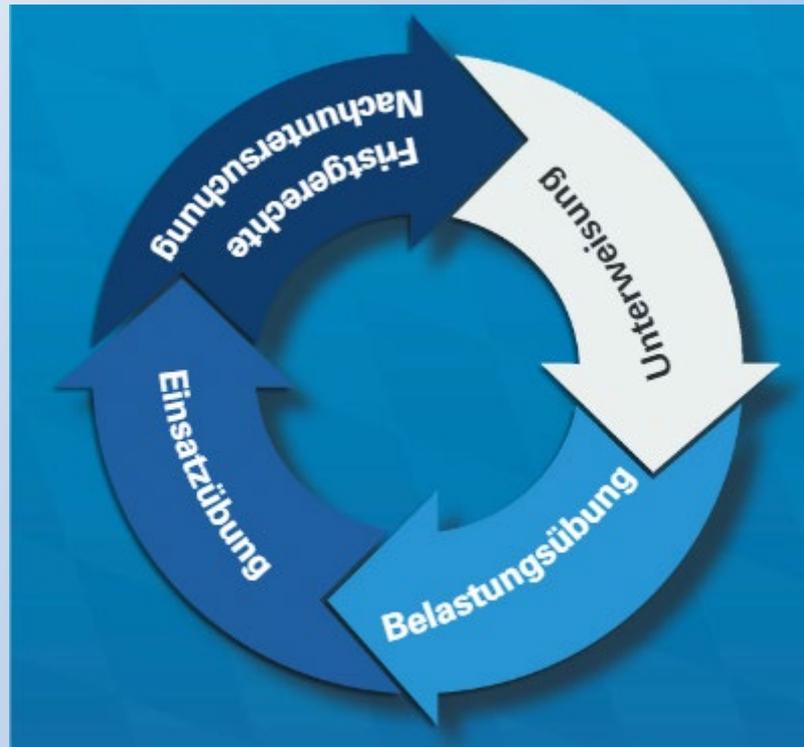


ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

Jahreszyklus eines AGT:





ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

Jährliche Unterweisung:



ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

Praktische Ausbildung:



ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

Brandübungscontainer:





ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

Brandhaus der SFS Würzburg.:





ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

Brandübungsanlage Neumarkt/Opf.:





ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

FIRE-Flash-Box des BFV:





ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

mobile Firetrainer des BFV:



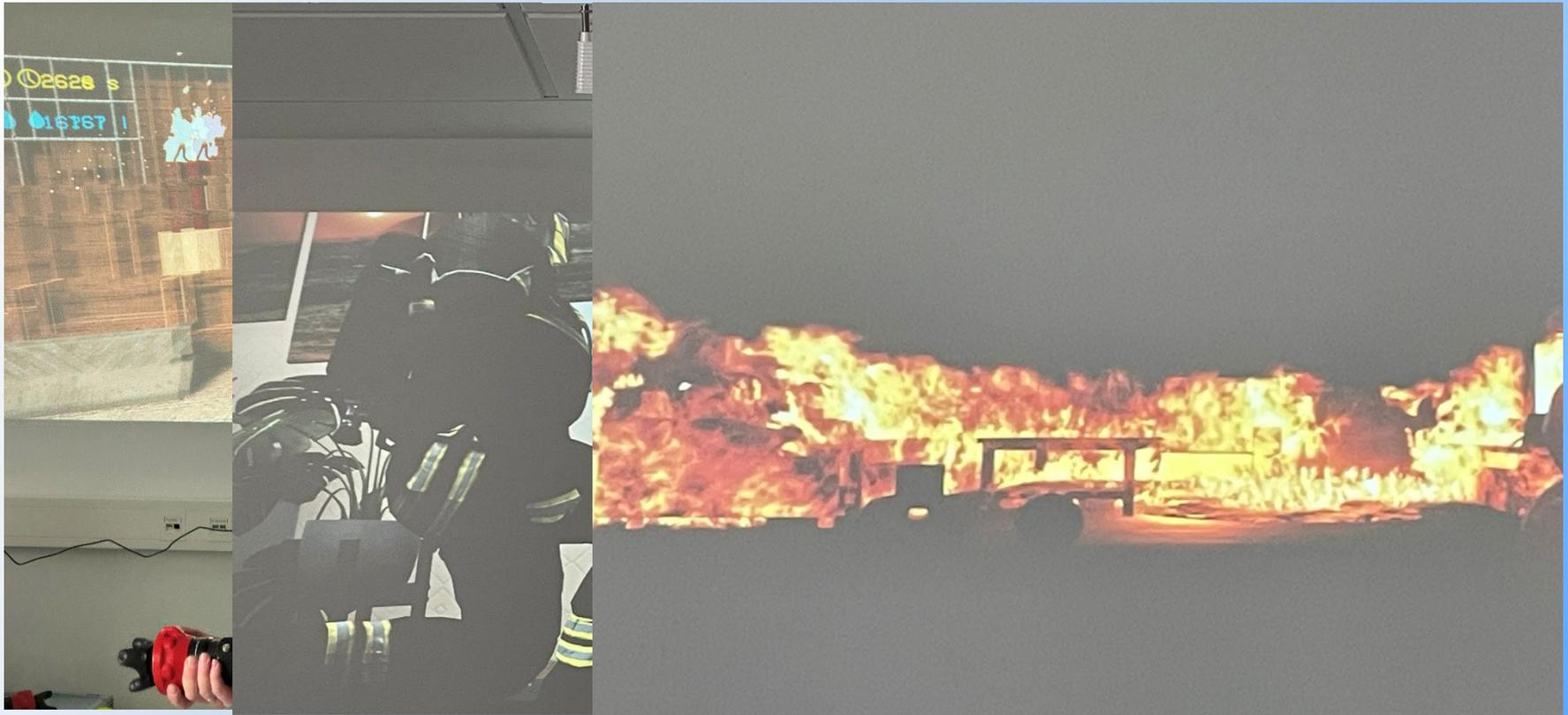


ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

Virtuelles Training zur Innenbrandbekämpfung:





ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

Brandhaus an der SFS Regensburg:



Ansicht Ost



Ansicht Nord



Ansicht West



Ansicht Süd





ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

7. Wünsche, Anregungen, Fragen



ATEMSCHUTZ



Landkreis
Regensburg

DANKE

für die Aufmerksamkeit